

„Knöpfchen drücken und das war's“

Die Activoris Medizintechnik GmbH erweitert die hauseigenen Produktionsprozesse und investiert in ein neues Digitaldruck-System mit vollautomatischer Inline-Falzung.

Activoris Medizintechnik (Gemünden/Wohra) erbringt innovative Services für Pharma-Auftragsproduktion, Medtech-Entwicklung sowie strategische Beratung für Medizintechnik-, Diagnostika- und Pharma-Unternehmen. Der noch junge Dienstleistungsbetrieb wurde als Exit eines Medizintechnik-Unternehmens im Jahr 2014 von Dr. Stefan Degenhardt sowie Axel Fischer gegründet und beschäftigt heute 13 Mitarbeiter. Schwerpunkt ist Auftragsfertigung von Medizinprodukten sowie deren Entwicklung und Zulassung. Activoris gilt auf diesem Gebiet als Spezialist, um notwendige regulatorische Leitplanken zu setzen, damit die entsprechenden Merkmale für eine CE-Konformität innovativer Medizinprodukte erfüllt werden. Gleichfalls hält man Beratungsmandate bei Unternehmen im Pharmabereich. Kunden sind etablierte Unternehmen als auch Start-ups im Life-Science-Umfeld, die durch die Outsourcing-Services von Activoris höhere Flexibilität, Kosteneffizienz und einen schnelleren Marktzugang erreichen.

Kommissionierung von Packungsbeilagen

Weiterer Kernbereich von Activoris ist



Überzeugt von der neuen Investition: Activoris-Gründer (v.l.) Dr. Stephan Degenhardt (CFO) und Axel Fischer (CEO).
FOTOS: MB BÄUERLE

die Kommissionierung von Packungsbeilagen. Hierbei werden Patientinformationen, Diagnostik-Reagenzienflaschen und Packungsbeilagen zusammen gebracht. Bisher vergab man die Aufträge über die Packungsbeilagen extern. „Wir wollten diesen Teilprozess zu uns in Haus holen, um eine maximale Sicherheit bei der Produktion bei gleichzeitiger Kostenersparnis gewährleisten zu können. Zugleich war es uns wichtig, dabei manuelle Ein-

griffe auf ein Minimalmaß zu senken“, erläutert Dr. Thomas Julien, Director Pharma and Diagnostic Operations bei Activoris, den Ausgangspunkt der Investition.

Daher galt es, ein Digitaldruck-System mit einer passenden Falzmaschine anzuschaffen. Der Kunde, für den die Medikamente mit den Packungsbeilagen zusammen gestellt wurden, kannte MB Bäuerle bereits und gab aufgrund der guten Erfahrungen eine entsprechende

Empfehlung an Activoris. Die Aufgabe bestand darin, 300 bis 400 Druckaufträge von Packungsbeilagen pro Monat mit einer Grammaturn von 70 bis 80 g/m² möglichst effizient produzieren zu können. Die Druckjobs sind dabei produkt- und chargenspezifisch und umfassen in der Regel vier Sprachen mit zwei Bogen.

Zusammen mit SBV, dem in Bielefeld ansässigen Distributor für Ricoh-Digitaldruck-Systeme, gelang es, eine genau auf Activoris zugeschnittene Gesamtlösung umzusetzen. Die Auswahl fiel auf das Ricoh-Produktionsdruck-System Pro 8200 S, das durch hohe Zuverlässigkeit und gute Druckqualität gekennzeichnet ist. Durch die geringe Fixiertemperatur wird zudem Energie gespart und außerdem eine gute Weiterverarbeitbarkeit erreicht, da das Papier nicht so stark strapaziert wird. Auch entstehen weniger Emissionen – diese Tatsache hat gerade in kleineren Räumen große Bedeutung.

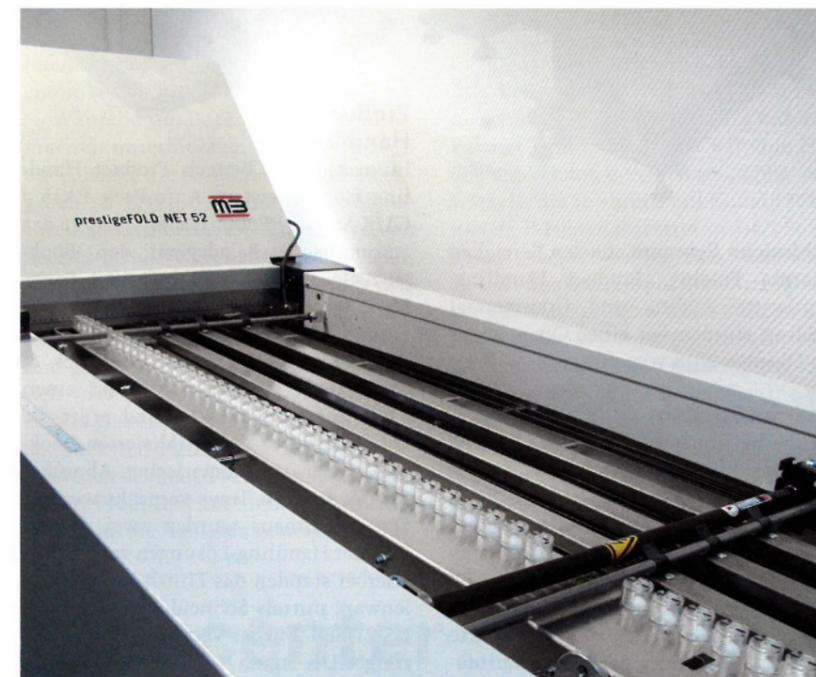
Integrierte Digitaldruck- und Falzlösung

Für das Falzen der Packungsbeilagen ist das vollautomatische Falzsystem „prestige Fold Net 52“ online an das Digitaldruck-System angebunden. Weil bei Activoris das System für die Produktion ganz bestimmter Produkte eingesetzt wird, ist die direkte Online-Verknüpfung an die Druckmaschine die ideale Lösung für das Unternehmen. Die Übernahme der Bogen von der Druckmaschine in die Falzeinheit erfolgt dabei durch den speziellen Ausrichtisch ART 52, der Bogen einer Länge von bis zu 132 cm verarbeitet. Die Falzmaschine verfügt über sechs Falztaschen im ersten und vier Falztaschen im zweiten Falzwerk. Gerade durch die Vielzahl an Jobs in Kleinauflagen ist die durchgehende Automatisierung für Activoris von hoher Bedeutung. So ist es die Regel, dass das Maschinensystem achtmal täglich umgerüstet wird.

Der hohe Automatisierungsgrad der „prestige Fold Net 52“ trägt diesen Anforderungen in vollem Umfang Rechnung. So stellen sich die Lineale am Ausrichtisch und Schrägrollentisch ebenso automatisch ein wie die Falzwalzen und Falztaschen mit Bogenweichen. „Das einfache Maschinenkonzept und die schnelle Inbetriebnahme haben uns von Anfang an überzeugt – ein ringsum rundes Projekt“, stellt Geschäftsführer Axel Fischer die ersten Erfahrungen mit der Komplettlösung dar. Dr. Thomas Julien ergänzt: „Wir haben einfach gelernt indem wir es machen, was bei diesem einfachen Maschinenkonzept kein Problem darstellt. Wir haben es geschafft, so wenig Eingriffe wie möglich bei der Produktion



Erfolgreiche Projekt-Umsetzung (v.l.): Dr. Thomas Julien (Activoris), Sebastian Scheel (MB Bäuerle), Burkhard Dörmann (SBV) und Steffen Köber (Ricoh).



Falzsystem-Ausrichtisch ART 52: speziell für den Bogentransfer aus dem Digitaldruck-System.

vorzunehmen – einfach Knöpfchen drücken und das war's.“

Falzmaschinen-Jobspeicher als Erleichterung

Gängige Standard-Falzarten sind bereits im bedienerfreundlich angeordneten Touchscreen-Display hinterlegt. Wiederhol-Jobs können im Jobspeicher abgelegt und somit jederzeit kurzfristig wieder aufgerufen werden, was bei Activoris regelmäßig genutzt wird. Gerade auch für die verschiedenen Bediener ist dies eine große Erleichterung, da es sich hier oftmals um Quereinsteiger handelt. Ausgelegt werden die fertig

gefalteten Packungsbeilagen in der Stehendbogen-Kleinformat-Auslage SKM 36, die ein „Aufspringen“ der klein gefalteten Produkte vermeidet. – Die Zukunft hat man bei Activoris fest im Blick. So zeigt Axel Fischer erfreut auf das benachbarte Grundstück mit dem Hinweis, dass man sich dieses bereits gesichert habe, um zukünftige Ausbaumöglichkeiten schnell umsetzen zu können.

MATTHIAS SIEGEL

Informationen:
www.activoris.de |
www.mb-bauerle.de



Modernes Gebäude: Standort der Activoris Medizintechnik GmbH seit dem Jahr 2016.